



Christliches in der AfD – Vorschläge für die 2. Auflage

Description

Mit einer 32seitigen, überwiegend aus leeren Seiten bestehenden Broschüre möchte der Echter-Verlag auf satirische Weise darstellen, dass es in der AfD nichts Christliches gäbe.

Man scheint sich seiner Sache recht sicher zu sein. Denn wie auf [dieser Seite](#) des Bayerischen Rundfunkes zu lesen ist, bittet der Verlag darum, *christliche Standpunkte in der AfD* einzusenden. Die überzeugendsten Einsendungen sollen dann in einer weiteren Broschüre veröffentlicht werden.



Quelle: Screenshot [fuldaerzeitung.de](https://www.fuldaerzeitung.de)

Was könnte für einen katholischen Verlag überzeugender sein als das „Wort Gottes“? Und ausgerechnet in diesem finden sich unzählige Textstellen, die geradezu prädestiniert sind zur biblisch-christlichen „Begründung“ eines Standpunktes, wie ihn viele AfD-Politiker öffentlich vertreten.

Wie hervorragend sich die christliche Lehre *auch* für eine populistisch-feindselig-abgrenzend-rückwärtsgewandte politische Ideologie instrumentalisieren lässt, zeigen die 5000 Seiten starke Kriminalgeschichte des Christentums und besonders eindrücklich der Schulterschluss zwischen den christlichen Kirchen und dem 3. Reich.

Wer meint, das alles sei längst überwunden oder weit weg, wird in Ländern wie Ungarn oder Polen [eines Besseren](#) belehrt: Hier lässt sich beobachten, wie gut Christentum (besonders, aber nicht nur in seiner konservativ-fundamentalistischen Form) und Rechtspopulismus miteinander harmonieren.

An
Echter Verlag GmbH
Dominikanerplatz 8
97070 Würzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ich der Webseite <https://www.br.de/nachrichten/katholischer-verlag-provoziert-afd-mit-leeren-seiten-100.html> entnehme, planen Sie, Ihre Broschüre „Christliches in der AfD“ neu aufzulegen, wenn Sie entsprechende Inhalte zugeschickt bekommen.

Da helfe ich Ihnen gerne weiter und schicke Ihnen anbei eine kleine, auf die Schnelle zusammengestellte Auswahl an Bibelstellen aus der Einheitsübersetzung 2016, die christliche AfD-Mitglieder sicher gut für ihre Zwecke gebrauchen können.

Besonders in Sachen „Umgang mit Un- und Andersgläubigen und Abgrenzung“, aber natürlich auch zum rückwärtsgewandten Welt- und Wertebild finden sich problemlos jede Menge Bibelstellen, die Christen (nicht nur die in der AfD) bei Bedarf ebenfalls als „christliche Werte“ anführen können. Schließlich hatte nach christlichem Verständnis *Gott persönlich* die Bibelschreiber inspiriert, auch diese Stellen als „Wort Gottes“ aufzuschreiben.

Allem voran ist die „christliche Nächstenliebe“ zu nennen, auf die sich zum Beispiel der katholische AfD-Politiker Martin Hohmann schon für seine fremdenfeindliche Gesinnung biblisch-christlich berufen hatte. Da ist dann mit „Nächsten-“ tatsächlich nur der Nächste gemeint, nicht aber der Fernste:

Sein [MdB Martin Hohmanns, Anm. von mir] übers Internet verbreitetes Wahlwerbeposter „Meine Nächsten sind nicht die jungen Männer aus Afrika“, in dem der bekennende Katholik erklärt, wen er seiner Nächstenliebe für würdig befundet, ist eine ganz eigene Provokation für seine Mitchristen. (Quelle: osthessennews.de)

Bitte geben Sie mir kurz Bescheid, wenn Sie noch weitere Textstellen für die 2. Auflage benötigen bzw. wann die 2. Auflage erscheint.

Quelle der Bibelzitate: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, www.bibleserver.com

AfD und Kirche – das geht etwa so gut zusammen wie Teufel und Weihwasser, könnte man meinen. Denn einige Bischöfe distanzieren sich klar vom Rechtspopulismus. Aber etwa 20 Prozent der Basis sympathisieren mit der Partei. (Quelle: br.de)

Fremdenfeindlichkeit

[Über Aydan Özuguz] Das sagt eine Deutsch-Türkin. Ladet sie mal ins Eichsfeld ein, und sagt ihr dann, was spezifisch deutsche Kultur ist. Danach kommt sie hier nie wieder her, und wir werden sie dann auch, Gott sei Dank, in Anatolien entsorgen können. – Alexander Gauland, MdB**

Die Evolution hat Afrika und Europa – vereinfacht gesagt – zwei unterschiedliche Reproduktionsstrategien beschert. – Björn Höcke, MdL

- So spricht der HERR: Die Ägypter mit ihren Erträgen, die Kuschiter mit ihrem Gewinn und die groß gewachsenen Sebaiter werden zu dir kommen und dir gehören; in Fesseln werden sie hinter dir herziehen. Vor dir werfen sie sich nieder und flehen zu dir: Nur bei dir ist Gott und sonst gibt es keine Götter. (Jesaja 45,14)*
- Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. Ich habe Ägypten als Kaufpreis für dich gegeben, Kusch und Seba an deiner Stelle. Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich Menschen für dich und für dein Leben ganze Völker. (Jes 43,3-4)
- Und wiederum taten die Israeliten, was in den Augen des HERRN böse ist. Der HERR aber gab Eglon, dem König von Moab, Macht über Israel, weil sie getan hatten, was in den Augen des HERRN böse ist. Eglon verbündete sich mit den Ammonitern und Amalekitern, zog hin und schlug Israel und sie eroberten die Palmenstadt. (Richter 3,12-13)

Fortschrittsangst, Konservatismus

- Gebt Acht, dass euch niemand mit seiner Philosophie und leerem Trug einfängt, die sich nur auf menschliche Überlieferung stützen und sich auf die Elementarmächte der Welt berufen, nicht auf Christus! (Kolosser 2,12)
- Aber eher werden Himmel und Erde vergehen, als dass auch nur ein Häkchen im Gesetz wegfällt. (Lukas 16,17)

Allgemeine Angst

[Falls die AfD scheitert, ist es] eben gut, wenn man einen Schrank voller Gewehre und 'ne Munitionskiste in der Garage hat.

– Holger Arppe, MdL**

- Schlachtopfer für Gott ist ein zerbrochener Geist, ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen. (Psalm 51,19)

Umgang mit Un- und Andersgläubigen / Abgrenzung

Man muss sich nur an den Zweiten Weltkrieg erinnern, an unsere eigene Geschichte. Was haben wir denn mit den Juden gemacht? Da gab es ja auch Möglichkeiten... Man muss gar nicht übertreiben, aber was anderes wird bald gar nicht mehr möglich sein. Die Flüchtlinge gehen ja nicht freiwillig.

– Teilnehmer einer AfD-Veranstaltung

- Wenn du in das Land hineinziehst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, sollst du nicht lernen, die Gräueltaten dieser Völker nachzuahmen. Es soll bei dir keinen geben, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, keinen, der Losorakel befragt, Wolken deutet, aus dem Becher weissagt, zaubert, Gebetsbeschwörungen hersagt oder Totengeister befragt, keinen Hellseher, keinen, der Verstorbene um Rat fragt. Denn jeder, der so etwas tut, ist dem HERRN ein Gräueltat. Wegen dieser Gräueltat rottet sie der HERR, dein Gott, aus. Du sollst ganz und gar bei dem HERRN, deinem Gott, bleiben. (5.Mose 18,9-13)
- Alle müssen weichen und werden beschämt, die auf Götzenbilder vertrauen, die zu gegossenen Bildern sagen: Ihr seid unsere Götter. (Jesaja 42,17)
- Bewahre, was ich dir heute auftrage! Siehe, ich vertreibe die Amoriter, Kanaaniter, Hetiter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter vor dir. Du hüte dich aber, mit den Bewohnern des Landes, in das du kommst, einen Bund zu schließen; sie könnten dir sonst zu einer Falle in deiner Mitte werden. Ihre Altäre sollt ihr vielmehr niederreißen, ihre Steinmale zerschlagen, ihre Kultpfähle umhauen. Du darfst dich nicht vor einem andern Gott niederwerfen. Denn der HERR, der Eifersüchtige ist sein Name, ein eifersüchtiger Gott ist er. (2.Mose 34,11-14)
- Den HERRN, deinen Gott, sollst du fürchten; ihm sollst du dienen, bei seinem Namen sollst du schwören. Ihr sollt nicht anderen Göttern nachfolgen, keinem Gott eines Volkes, das in eurer Nachbarschaft wohnt. Denn der HERR, dein Gott, ist als eifersüchtiger Gott in deiner Mitte. Der Zorn des HERRN, deines Gottes, könnte gegen dich entbrennen, er könnte dich im ganzen Land vernichten. (5. Mose 6, 13-15)
- An jenem Tag wird es sein – Spruch des HERRN der Heerscharen – , da werde ich die Namen der Götzen im Land ausrotten, sodass man sich nicht mehr an sie erinnert. Aber auch die Propheten und den Geist der Unreinheit werde ich aus dem Land vertreiben. Wenn dann noch einer als Prophet auftritt, werden sein Vater und seine Mutter, die ihn hervorgebracht haben, zu ihm sagen: Du sollst nicht am Leben bleiben; denn du hast im Namen des HERRN Lügnerisches geredet. Dann werden sein Vater und seine Mutter, die ihn hervorgebracht haben, ihn durchbohren, weil er als Prophet auftrat. (Sacharja 13,2-3)
- Du sollst dir kein Kultbild machen und keine Gestalt von irgendetwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ich bin der HERR, dein Gott, ein eifersüchtiger Gott: Ich suche die Schuld der Väter an den Kindern heim, an der dritten und vierten Generation, bei denen, die mich hassen; doch ich erweise Tausenden meine Huld bei denen, die mich lieben und meine Gebote bewahren. (2. Mose 20, 4-6)
- Horch, Getümmel auf den Bergen gleich einem zahlreichen Volk. Horch, Getöse von Königreichen, Nationen versammeln sich. Der HERR der Heerscharen mustert ein Kriegsheer. 5 Sie kommen aus einem fernen Land, vom Ende des Himmels: der HERR und die Waffen seines

Zorns, um die ganze Erde zu verwüsten. 6 Schreit auf, denn der Tag des HERRN ist nahe; er kommt wie eine zerstörende Macht vom Allmächtigen. (Jesaja 13,4-6)

- Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel herab offenbart wider alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten. 19 Denn es ist ihnen offenbar, was man von Gott erkennen kann; Gott hat es ihnen offenbart. (Römer 1,18-19)
- Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. Als es voll war, zogen es die Fischer ans Ufer; sie setzten sich, sammelten die guten Fische in Körbe, die schlechten aber warfen sie weg. So wird es auch bei dem Ende der Welt sein: Die Engel werden kommen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern und sie in den Feuerofen werfen. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. (Matthäus 13,47-50)
- Dann verließ er die Menge und ging in das Haus. Und seine Jünger kamen zu ihm und sagten: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker! Er antwortete: Der den guten Samen sät, ist der Menschensohn; 38 der Acker ist die Welt; der gute Samen, das sind die Kinder des Reiches; das Unkraut sind die Kinder des Bösen; der Feind, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Welt; die Schnitter sind die Engel. Wie nun das Unkraut aufgesammelt und im Feuer verbrannt wird, so wird es auch bei dem Ende der Welt sein: Der Menschensohn wird seine Engel aussenden und sie werden aus seinem Reich alle zusammenholen, die andere verführt und Gesetzloses getan haben, und werden sie in den Feuerofen werfen. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. Dann werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten. Wer Ohren hat, der höre! (Matthäus 13,36-43)
- Denn ich hebe meine Hand zum Himmel empor und sage: So wahr ich ewig lebe: Habe ich erst die Klinge meines Schwertes geschliffen, um das Recht in meine Hand zu nehmen, dann zwingen ich meinen Gegnern die Strafe auf und denen, die mich hassen, die Vergeltung. Meine Pfeile mache ich trunken von Blut, während mein Schwert sich ins Fleisch frisst – trunken vom Blut Erschlagener und Gefangener, ins Fleisch des höchsten feindlichen Fürsten. Preist, ihr Völker, sein Volk! Denn er straft für das Blut seiner Diener. Er zwingt seinen Gegnern die Strafe auf und erwirkt Sühne für sein Land, sein Volk. (5. Mose 32,40-43)
- Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch dasselbe Wort für das Feuer aufgespart worden. Sie werden bewahrt für den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen. (2. Petrus 3,7)
- Ein anderer Engel, ein dritter, folgte ihnen und rief mit lauter Stimme: Wer das Tier und sein Standbild anbetet und wer das Kennzeichen auf seiner Stirn oder seiner Hand annimmt, der muss den Wein des Zornes Gottes trinken, der unverdünnt im Becher seines Zorns gemischt ist. Und er wird mit Feuer und Schwefel gequält vor den Augen der heiligen Engel und des Lammes. Der Rauch von ihrer Peinigung steigt auf in alle Ewigkeit und alle, die das Tier und sein Standbild anbeten und die seinen Namen als Kennzeichen annehmen, werden bei Tag und Nacht keine Ruhe haben. (Offenbarung 14,9-11)
- Und die vom HERRN Erschlagenen werden daliegen an jenem Tag von einem Ende der Erde bis zum andern. Man beklagt sie nicht, man sammelt sie nicht und begräbt sie nicht; sie werden zum Dünger auf dem Acker. Klagt, ihr Hirten, und schreit; wälzt euch im Staub, ihr Herren der Herde! Denn die Zeit ist gekommen, dass ihr geschlachtet werdet; ich zerschmettere euch, dass ihr berstet wie ein Prunkgefäß. (Jeremia 25, 33-34)
- Du bleibst im Recht, HERR, auch wenn ich mit dir streite; dennoch muss ich mit dir rechten. Warum haben die Frevler Erfolg, weshalb können alle Abtrünnigen sorglos sein? Du hast sie

eingepflanzt und sie schlagen Wurzel, sie wachsen heran und bringen auch Frucht. Nahe bist du ihrem Mund, aber fern von ihrem Inneren. Du jedoch, HERR, kennst und siehst mich; du hast mein Herz erprobt, ob es bei dir ist. Raff sie weg wie Schafe zum Schlachten, sondere sie aus für den Tag des Mordens! (Jeremia 12, 1-3)

- Zerbrich den Arm des Frevlers und des Bösen, ahnde seinen Frevel, sodass man von ihm nichts mehr findet. 16 Der HERR ist König für immer und ewig, verschwunden sind Nationen aus seinem Land. (Psalm 10,15-16)
- Gieße deinen Zorn aus über die Völker, die dich nicht erkennen, und über die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen! (Psalm 79,6)
- Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern Gottes Zorn bleibt auf ihm. (Johannes 3,36)
- Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. (Johannes 15,6)
- Denn der HERR ist zornig über alle Nationen, ergrimmt über ihr ganzes Heer. Er hat sie dem Bann bestimmt, zur Schlachtung freigegeben. 3 Ihre Erschlagenen werden hingeworfen und deren Leichname – ihr Gestank steigt auf und die Berge zerfließen von ihrem Blut. (Jesaja 34,2-3)
- Ich zermalme sie zu Staub vor dem Wind, schütte sie auf die Straße wie Unrat. Du rettetest mich vor Anfeindungen des Volks, du machst mich zum Haupt über Nationen, ein Volk, das ich früher nicht kannte, wird mir dienen. Sobald ihr Ohr hört, sind sie mir gehorsam, mir schmeicheln die Söhne der Fremde. Den Söhnen der Fremde schwindet die Kraft, sie kommen zitternd aus ihren Burgen hervor. Es lebt der HERR, gepriesen sei mein Fels. Der Gott meiner Rettung sei hoch erhoben. Gott, der mir Vergeltung verschaffte, er unterwarf mir Völker. 49 Du rettetest mich vor meinen zornigen Feinden, du erhöhst mich über die, die gegen mich aufstehen, du entreißt mich dem Mann der Gewalt. (Psalm 18, 43-49)
- Mit dir stoßen wir unsere Bedränger nieder, in deinem Namen zertreten wir, die gegen uns aufstehn. (Psalm 44,6)
- HERR, steh auf, mein Gott, bring mir Hilfe! Denn all meinen Feinden hast du den Kiefer zerschmettert, hast den Frevlern die Zähne zerbrochen. 9 Beim HERRN ist die Hilfe. Auf deinem Volk ist dein Segen. (Psalm 3, 8-9)
- Denn so spricht GOTT, der Herr: Weil du in die Hände geklatscht und mit dem Fuß gestampft hast, voll höhnischer Schadenfreude über den Ackerboden Israels, 7 darum, siehe, strecke ich meine Hand gegen dich aus, ich überlasse dich den Völkern zur Plünderung, ich rotte dich aus unter den Nationen und Sorge dafür, dass du aus der Zahl der Länder verschwindest; ich vernichte dich. Dann wirst du erkennen, dass ich der HERR bin. (Hesekiel 25,6-7)
- Zwar wisst ihr alles ein für alle Mal; aber ich will euch dennoch daran erinnern, dass Jesus, nachdem er das Volk aus Ägypten gerettet hatte, später die vernichtete, die nicht glaubten. (Judas 1,5)
- Dann werdet ihr wieder den Unterschied sehen zwischen dem Gerechten und dem Frevler, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient. 19 Denn seht, der Tag kommt, er brennt wie ein Ofen: Da werden alle Überheblichen und alle Frevler zu Spreu und der Tag, der kommt, wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen. Weder Wurzel noch Zweig wird ihnen dann bleiben. (Maleachi 3,18-19)

Umgang mit Komplexität

Wenn die gefühlte Wahrheit wichtiger wird als Fakten, wenn Ignoranz und Inkompetenz zu Erfolgsmerkmalen werden, wenn Große Koalitionen die Volksparteien auszehren – dann gewinnt der Populismus. (Quelle: spiegel.de)

- Eure Rede sei: Ja ja, nein nein; was darüber hinausgeht, stammt vom Bösen. (Matthäus 5,37)

Überlegenheit des „auserwählten Volkes“

Ich habe jetzt eine Vision: wenn es hier in Deutschland gut läuft, werden wir am Ende so eine Art Apartheidstaat haben wie damals in Südafrika, wo die Weißen den Rest einfach nur irgendwie in Schach halten.

– Holger Arppe, MdL

- Denn zu Mose sagt er: Ich schenke Erbarmen, wem ich will, und erweise Gnade, wem ich will. Also kommt es nicht auf das Wollen und Laufen des Menschen an, sondern auf den sich erbarmenden Gott. Denn in der Schrift wird zum Pharao gesagt: Eben dazu habe ich dich bestimmt, dass ich an dir meine Macht zeige und dass auf der ganzen Erde mein Name verkündet wird. Er erbarnt sich also, wessen er will, und macht verstockt, wen er will. (Römer 9,15-18)
- Wenn ich zum Schuldigen sage: Schuldiger, du musst sterben! und wenn du nicht redest, um den Schuldigen vor seinem Weg zu warnen, dann wird dieser Schuldige seiner Sünde wegen sterben; sein Blut aber fordere ich aus deiner Hand zurück. 9 Du aber, wenn du einen Schuldigen vor seinem Weg gewarnt hast, damit er umkehrt, und er sich nicht abkehrt von seinem Weg, dann wird er seiner Sünde wegen sterben; du aber hast dein Leben gerettet. (Hesekiel 33,8-9)
- Amen, ich sage euch: Alle Vergehen und Lästerungen werden den Menschen vergeben werden, so viel sie auch lästern mögen; 29 wer aber den Heiligen Geist lästert, der findet in Ewigkeit keine Vergebung, sondern seine Sünde wird ewig an ihm haften. (Markus 3,28-29)
- Wir, die wir von Geburt Juden sind und nicht Sünder aus den Heiden, wissen, dass der Mensch nicht aus Werken des Gesetzes gerecht wird, sondern aus dem Glauben an Jesus Christus; so sind auch wir zum Glauben an Christus Jesus gelangt, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird kein Fleisch gerecht. (Galater 2,15-16)
- Niemand, HERR, ist wie du: Groß bist du und groß an Kraft ist dein Name. Wer sollte dich nicht fürchten, du König der Völker? Ja, das steht dir zu. Denn unter allen Weisen der Völker und in jedem ihrer Reiche ist keiner wie du. (Jeremia 10,6-7)
- Siehe, es müssen sich schämen und werden zuschanden alle, die sich gegen dich erhitzen. Die Männer, die mit dir streiten, werden wie ein Nichts und vergehen. Du wirst sie suchen, aber nicht mehr finden, die Männer, die dich befeinden. Die Männer, die dich bekriegen, werden wie ein Nichts und nichtig. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und der zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich habe dir geholfen. (Jesaja 41,11-13)
- Deshalb lasst uns, solange wir Zeit haben, allen Menschen Gutes tun, besonders aber den Glaubensgenossen! (Galater 6,10)

Ausgrenzung von Kranken/Behinderten

Bei der „AfD – Alternative für Deutschland“ heißt es zum Stichwort „Inklusion“: „8.3 Keine ideologisch motivierte Inklusion: Förder- und Sonderschulen erhalten. Die Forderung der Vereinten Nationen, behinderten Kindern Teilhabe am Bildungssystem zu garantieren, ist in Deutschland bereits erfüllt. Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten in der Förderschule eine umfassende Unterstützung, die die Regelschule nicht leisten kann. Die AfD setzt sich deshalb für den Erhalt der Förder- und Sonderschulen ein.“ (Quelle: frankfurt-inklusive.de)

- In die Versammlung des HERRN darf keiner kommen, dessen Hoden zerquetscht sind oder dessen Glied verstümmelt ist. 3 In die Versammlung des HERRN darf kein Bastard kommen; auch in der zehnten Generation dürfen seine Nachkommen nicht in die Versammlung des HERRN kommen. (5. Mose 23,2-3)
- Der HERR sprach zu Mose: Sag zu Aaron: Keiner deiner Nachkommen, auch in den kommenden Generationen, der ein Gebrechen hat, darf herantreten, um die Speise seines Gottes darzubringen. Denn keiner mit einem Gebrechen darf herantreten: kein Blinder oder Lahmer, kein im Gesicht oder am Körper Entstellter, kein Mann, der einen gebrochenen Fuß oder eine gebrochene Hand hat, keiner mit Buckel, kein Kleinwüchsiger, keiner mit Augenstar, Ausschlag, Flechte oder Hodenquetschung. Keiner der Nachkommen Aarons, des Priesters, der ein Gebrechen hat, darf herantreten, um die Feueropfer des HERRN darzubringen. Er hat ein Gebrechen, er darf nicht herantreten, um die Speise seines Gottes darzubringen. (3.Mose 21,16-23)

Spießertum und Prüderie

Sextoys sind heutzutage nichts mehr, für das man sich schämen müsste. Außer man gehört der AfD Sachsen an. Deren Vize Thomas Hartung hält nichts von einer innovativen Vibrortechnik. (Quelle: welt.de)

- Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die sündigen Taten des Leibes tötet, werdet ihr leben. (Römer 8,13)
- Ihr sollt euer Kopfhaar nicht rundum abschneiden. Du sollst deinen Bart nicht stutzen. Für einen Toten dürft ihr keine Einschnitte auf eurem Körper anbringen und ihr dürft euch keine Zeichen einritzen lassen. Ich bin der HERR. (3. Mose 19,27-28)
- Denn das Trachten des Fleisches führt zum Tod, das Trachten des Geistes aber zu Leben und Frieden. Denn das Trachten des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott; es unterwirft sich nämlich nicht dem Gesetz Gottes und kann es auch nicht. Wer aber vom Fleisch bestimmt ist, kann Gott nicht gefallen. (Römer 8, 6-8)

Frauen

Die AfD wirbt offen für ein rückständiges Frauenbild und die Rückabwicklung zahlreicher Errungenschaften der Gleichberechtigung – ein Grund mehr, zur Wahl zu gehen und die AfD zu verhindern. (Quelle: [fr.de](#))

- Der Mensch gab Namen allem Vieh, den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes. Aber eine Hilfe, die dem Menschen ebenbürtig war, fand er nicht. Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, sodass er einschlief, nahm eine seiner Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch. Gott, der HERR, baute aus der Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, eine Frau und führte sie dem Menschen zu. (1.Mose 1,20-22)
- Eine Frau soll nicht die Ausrüstung eines Mannes tragen und ein Mann soll kein Frauenkleid anziehen; denn jeder, der das tut, ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel. (5. Mose 22,5)
- Ihr Frauen, ordnet euch den Männern unter, wie es sich im Herrn geziemt! (Kol 3,18)
- Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern ein Gott des Friedens. Wie es in allen Gemeinden der Heiligen üblich ist, sollen die Frauen in den Versammlungen schweigen; es ist ihnen nicht gestattet zu reden: Sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt. Wenn sie etwas lernen wollen, dann sollen sie zu Hause ihre Männer fragen; denn es gehört sich nicht für eine Frau, in der Versammlung zu reden. (1. Korinther 14,34-35)
- Ebenso seien die älteren Frauen würdevoll in ihrem Verhalten, nicht verleumderisch und nicht trunksüchtig; sie müssen fähig sein, das Gute zu lehren, 4 damit sie die jungen Frauen dazu anhalten können, ihre Männer und Kinder zu lieben, 5 besonnen zu sein, ehrbar, häuslich, tüchtig und ihren Männern gehorsam, damit das Wort Gottes nicht in Verruf kommt. (Titus 2,5)
- Ihr Frauen euren Männern wie dem Herrn; denn der Mann ist das Haupt der Frau wie auch Christus das Haupt der Kirche ist. Er selbst ist der Retter des Leibes. Wie aber die Kirche sich Christus unterordnet, so sollen sich auch die Frauen in allem den Männern unterordnen. (Epheser 5,22-24)
- Bist du an eine Frau gebunden, suche dich nicht zu lösen; bist du ohne Frau, dann suche keine! Heiratest du aber, so sündigst du nicht; und heiratet eine Jungfrau, sündigt auch sie nicht. Freilich werden solche Leute Bedrängnis erfahren in ihrem irdischen Dasein; ich aber möchte sie euch ersparen. Denn ich sage euch, Brüder: Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer eine Frau hat, sich in Zukunft so verhalten, als habe er keine, (1. Korinther 7,27-29)

Partnerschaft und Familie

Dass eine Partei sich allen Ernstes herausnimmt, definieren zu wollen, wie eine „normale deutsche Familie“ und eine „natürliche Geschlechterordnung“ auszusehen haben, ist meilenweit von der Lebenswirklichkeit im 21. Jahrhundert entfernt. (Quelle: [fr.de](#))

- So ist die Ehefrau durch das Gesetz an ihren Mann gebunden, solange er lebt; wenn ihr Mann aber stirbt, ist sie frei von dem Gesetz, das die Frau an den Mann bindet. (Römer 7,2)
- Ferner ist gesagt worden: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt, muss ihr eine Scheidungsurkunde geben. Ich aber sage euch: Wer seine Frau entlässt, obwohl kein Fall von Unzucht vorliegt, liefert sie dem Ehebruch aus; und wer eine Frau heiratet, die aus der Ehe entlassen worden ist, begeht Ehebruch. (Matthäus 5, 31-32)
- Nun zu dem aber, was ihr geschrieben habt: Es ist gut für den Mann, keine Frau zu berühren.

Wegen der Gefahr der Unzucht soll aber jeder seine Frau haben und jede soll ihren Mann haben. Der Mann soll seine Pflicht gegenüber der Frau erfüllen und ebenso die Frau gegenüber dem Mann. Die Frau verfügt nicht über ihren Leib, sondern der Mann. Ebenso verfügt aber auch der Mann nicht über seinen Leib, sondern die Frau. Entzieht euch einander nicht, außer im gegenseitigen Einverständnis und nur eine Zeit lang, um für das Gebet frei zu sein! Dann kommt wieder zusammen, damit euch der Satan nicht in Versuchung führt, weil ihr euch nicht enthalten könnt. Das sage ich als Zugeständnis, nicht als Gebot. Ich wünschte, alle Menschen wären unverheiratet wie ich. Doch jeder hat seine eigene Gnadengabe von Gott, der eine so, der andere so.

Den Unverheirateten und den Witwen sage ich: Es ist gut, wenn sie so bleiben wie ich. (1.Korinther 7,1-8)

- Ein Mann, der mit der Frau seines Nächsten die Ehe bricht, hat den Tod verdient, der Ehebrecher und die Ehebrecherin. (3.Mose 20,10)
- Eine Frau soll sich still und in voller Unterordnung belehren lassen. 12 Dass eine Frau lehrt, erlaube ich nicht, auch nicht, dass sie über ihren Mann herrscht; sie soll sich still verhalten. 13 Denn zuerst wurde Adam erschaffen, danach Eva. 14 Und nicht Adam wurde verführt, sondern die Frau ließ sich verführen und übertrat das Gebot. 15 Sie wird aber dadurch gerettet werden, dass sie Kinder zur Welt bringt, wenn diese in Glaube, Liebe und Heiligkeit ein besonnenes Leben führen. (1. Timotheus 2,11-15)
- Ihr sollt aber wissen, dass Christus das Haupt eines jeden Mannes ist, der Mann aber das Haupt der Frau und Gott das Haupt Christi. Jeder Mann, der betet oder prophetisch redet und dabei sein Haupt bedeckt hat, entehrt sein Haupt. Jede Frau aber, die betet oder prophetisch redet und dabei ihr Haupt nicht verhüllt, entehrt ihr Haupt. Sie unterscheidet sich dann in keiner Weise von einer Geschorenen. Denn wenn eine Frau sich nicht verhüllt, soll sie sich doch gleich scheren lassen. Ist es aber für eine Frau eine Schande, sich die Haare abschneiden oder sich kahl scheren zu lassen, dann soll sie sich auch verhüllen. Der Mann darf sein Haupt nicht verhüllen, weil er Abbild und Abglanz Gottes ist; die Frau aber ist der Abglanz des Mannes. Denn der Mann stammt nicht von der Frau, sondern die Frau vom Mann. Der Mann wurde auch nicht für die Frau erschaffen, sondern die Frau für den Mann. (1. Korinther 11,3-9)
- Wenn ein Mann dabei ertappt wird, wie er bei einer verheirateten Frau liegt, dann sollen beide sterben, der Mann, der bei der Frau gelegen hat, und die Frau. Du sollst das Böse aus Israel wegschaffen. (5. Mose 22,22)

Homosexualität

Ein anderer Hinweis auf ein Problem der AfD mit homosexuellen Mitgliedern ist der oftmals euphemistische Umgang mit deutlich homophoben Aussagen einzelner Parteimitglieder. [...] Die Essenz all dieser Aussagen ist nicht das ganze Problem. Denn sie lassen sich zu leicht entschuldigen. Es heißt dann immer, dass diese Anfeindungen keine Programmbasis seien. Sie spiegelten nicht die Meinung der Mehrheit wider, oder man erklärt, dass es schwierige Charaktere überall gäbe. Viel gefährlicher ist das Schweigen nach solchen menschenverachtenden Äußerungen. Sie unkommentiert und unkritisiert stehen zu lassen, sie also zu dulden, ist ein eindeutiges Statement. Der Vorwurf homophober Tendenzen lässt sich also durchaus begründen. (André Yorulmaz auf [zeit.de](https://www.zeit.de))

Alles Hohe und Edle wird in diesem Land verächtlich gemacht, und alles Niedere wird vergötzt. Zu jedem CSD marschieren die Altparteien auf und erweisen dem seltsamen Treiben die Ehre. Aber wann haben die Altparteien das letzte Mal den deutschen Soldaten, die im 2. Weltkrieg gefallen sind, würdevoll und öffentlichkeitswirksam gedacht?

– Hans-Thomas Tillschneider, MdL**

- Schläft einer mit einem Mann, wie man mit einer Frau schläft, dann haben sie eine Gräueltat begangen; beide haben den Tod verdient; ihr Blut kommt auf sie selbst. (3. Mose 20,13)

Alle hassen uns

Der Tag wird kommen, an dem wir alle Ignoranten, Unterstützer, Beschwichtiger, Befürworter und Aktivisten der Willkommenskultur im Namen der unschuldigen Opfer zur Rechenschaft ziehen werden! Dafür lebe und arbeite ich. So wahr mir Gott helfe!

– Uwe Junge, MdL**

- Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden. Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen. (Lukas 21, 17-19)
- Der Bruder wird den Bruder dem Tod ausliefern und der Vater das Kind und Kinder werden sich gegen die Eltern auflehnen und sie in den Tod schicken. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden; wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet. (Matthäus 10,21-22)

„Umweltschutz“

„Kohlendioxid (CO₂) ist kein Schadstoff, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil allen Lebens. ... IPCC und deutsche Regierung unterschlagen die positive Wirkung des CO₂ auf das Pflanzenwachstum und damit auf die Welternährung. Je mehr es davon in der Atmosphäre gibt, umso kräftiger fällt das Pflanzenwachstum aus.“ (S. 79) (Quelle: klimafakten.de)

- Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen! (1. Mose 1, 28)

Hass, Spaltung, Zwietracht

Unsere deutsche Volksgemeinschaft ist krank. Sie leidet an Altparteien, Diarrhö, Gutmenscheritis, links-grün-versiffen 68ern, und durch Merkel versiffte, aufgelöste Außenhaut. Unser Deutschland leidet unter einem Befall von Schmarotzern und Parasiten,

welche dem deutschen Volk das Fleisch von den Knochen fressen will. – Thomas Goebel, Listenkandidat Bundestag**

Liebe Freunde, unser liebes Volk ist im Inneren tief gespalten und durch den Geburtenrückgang sowie die Masseneinwanderung erstmals in seiner Existenz elementar bedroht. – Björn Höcke, MdL**

- Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter. (Lukas 12,51-53)
- Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. (Lukas 14,26)
- Wolltest du, Gott, doch den Frevler töten! Ihr blutgierigen Menschen, weicht von mir! Sie nennen dich in böser Absicht, deine Feinde missbrauchen deinen Namen. Sollen mir nicht verhasst sein, HERR, die dich hassen, soll ich die nicht verabscheuen, die sich gegen dich erheben? Ganz und gar sind sie mir verhasst, auch mir wurden sie zu Feinden. (Psalm 139,19-22)
- Der Tor sagt in seinem Herzen: Es gibt keinen Gott. Sie handeln verderbt, handeln abscheulich; da ist keiner, der Gutes tut. 2 Der HERR blickt vom Himmel herab auf die Menschen, um zu sehen, ob ein Verständiger da ist, einer, der Gott sucht. 3 Sie alle sind abgewichen, alle zusammen sind verdorben, da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht ein Einziger. (Psalm 14,1-3)
- Wenn jemand zu euch kommt und nicht diese Lehre mitbringt, dann nehmt ihn nicht in euer Haus auf, sondern verweigert ihm den Gruß! Denn wer ihm den Gruß bietet, macht sich mitschuldig an seinen bösen Taten. (2. Johannes 10-11)
- Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen am Eimer, sie gelten so viel wie ein Stäubchen auf der Waage. Ganze Inseln wiegen nicht mehr als ein Sandkorn. 16 Der Libanon reicht nicht aus für das Feuer, sein Wild genügt nicht für das Brandopfer. 17 Alle Nationen sind vor Gott wie ein Nichts, für ihn sind sie wertlos und nichtig. (Jesaja 40,15-17)
- Wer den Herrn nicht liebt, sei verflucht! Marána thá – Unser Herr, komm! (1. Korinther 16, 22)

Honig ums Maul schmieren

Wir müssen ganz friedlich und überlegt vorgehen, uns ggf. anpassen und dem Gegner Honig ums Maul schmieren aber wenn wir endlich soweit [sic] sind, dann stellen wir sie alle an die Wand. [Für die] widerlichen grünen Bolschewisten eine Grube ausheben, alle rein und Löschkalk oben drauf.

– Holger Arppe, MdL**

- Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber nicht glaubt, wird verurteilt werden. (Mk 16,16)

„Nächstenliebe“, Feindesliebe

Ist es nicht so, dass den Anwohnern oder Bewohnern einer Kommune alternativlos – wie immer – eine Einrichtung vor die Nase gesetzt wird, die sie einfach nicht haben wollen und deshalb in Form von zivilem Ungehorsam die geplanten Flüchtlingsunterkünfte einfach abfackeln?

– Alfred Bamberger**

- **Wenn ihr meine Gebote haltet**, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. (Johannes 15, 10-14)
- Doch meine Feinde, die nicht wollten, dass ich ihr König werde – bringt sie her und macht sie vor meinen Augen nieder! (Lukas 19, 27)

***Quelle der Bibelzitate:** Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, www.bibleserver.com

****Quelle dieser AfD-Zitate:** wir-sind-afd.de

Category

1. Fundstücke

Tags

1. Afd
2. bibel
3. Christen
4. christliches

Date Created

19.03.2018

#wenigerglauben